

Montag den 12. September 1910.

(3286)

Z. 21.193.

**Kundmachung**

der k. k. Landesregierung für Krain vom 6. September 1910, Z. 21.193, betreffend die Ein- und Durchfuhr von Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Rumänien.

Das k. k. Ackerbauministerium hat mit der Kundmachung vom 26. August 1910, Z. 33.400/5730, mit Bezug auf die Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. August 1910, R. G. Bl. Nr. 150, womit der Zusatzvertrag vom 23./10. April 1909 zur Handelskonvention zwischen Österreich-Ungarn und Rumänien vom 21./9. Dezember 1893 in Kraft gesetzt wurde, auf Grund der §§ 4 und 5 des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, bezüglich der Ein- und Durchfuhr von Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Rumänien für die Zeit vom 1. September 1910 an bis auf weiteres nachstehendes angeordnet:

## I.

Die Ein- und Durchfuhr:

- von Konserven in hermetisch geschlossenen Büchsen,
  - von fabriksmäßig gewaschener und in geschlossenen Säcken verpackter Wolle,
  - von getrockneten oder gesalzene Därmen in geschlossenen Kisten oder Fässern,
  - von geschmolzenem Talg und solchem Schweinefett,
  - von gekochter oder geronnener Milch, Topfen, Eiern und Butter
- unterliegt aus veterinärpolizeilichen Gründen keinerlei Beschränkungen (siehe Punkt IX).

## II.

Die Einfuhr:

- von Wolle, welche nicht fabriksmäßig oder überhaupt nicht gewaschen, jedoch in geschlossenen Säcken verpackt ist,
  - von trockenen Hörnern, Knochen, Klauen, Häuten, Rinds- und Ziegenhaaren und Schweinsborsten, dann
  - von ungeschmolzenem Talg in Fässern oder Wammen,
- wird, vorausgesetzt, daß in Rumänien die Rinderpest nicht vorkommt, dann zugelassen, wenn in der Eintrittsstation durch ein von einem Staatstierarzte ausgestelltes Zeugnis nachgewiesen wird, daß die tierischen Rohstoffe von gesunden Tieren stammen und daß in der Herkunftsgemeinde keine in dem betreffenden Falle als gefährdend zu betrachtende anzeigepflichtige ansteckende Tierkrankheit besteht.

## III.

Die Einfuhr:

- von aus Rumänien stammendem, zubereitetem Fleisch, und zwar: von gesalzenem, geräuchertem, gepökeltem, gekochtem Fleische, Schinken und Speck,
  - von Einhufern,
  - von lebendem Geflügel auf Konsummärkte oder zur Mastung nach zu bezeichnenden, entsprechend eingerichteten und veterinärpolizeilich überwachten Mastanstalten,
  - von totem Geflügel,
- ist, vorausgesetzt, daß in Rumänien die Rinderpest nicht vorkommt, beziehungsweise daß andere auf die jeweils zur Einfuhr bestimmten Tiere oder durch die betreffenden Produkte übertragbare anzeigepflichtige Tierkrankheiten nicht im bedrohlichen Umfange vorkommen, unter nachstehenden Bedingungen gestattet:

Es muß in der Eintrittsstation durch ein staatstierärztliches Zeugnis nachgewiesen werden, daß die Tiere gesund sind, beziehungsweise die tierischen Produkte von gesunden Tieren stammen und daß in der Herkunftsgemeinde keine durch die betreffenden Tiere oder tierischen Produkte übertragbare anzeigepflichtige ansteckende Tierkrankheit besteht.

Bezüglich der Einhufer muß außerdem bescheinigt sein, daß die Herkunftsgemeinde und deren Nachbargemeinden seit 40 Tagen frei von auf diese Tiergattung übertragbaren ansteckenden anzeigepflichtigen Tierkrankheiten sind.

Bei Sendungen von lebendem Geflügel haben die Zeugnisse die Bescheinigung zu enthalten, daß in der Herkunftsgemeinde seit 14 Tagen keine ansteckende Geflügelkrankheit vorgekommen ist.

Insolange die Liste der früher erwähnten Konsummärkte und Mastanstalten (lit. c) nicht publiziert ist, kann lebendes Geflügel nach dem Eintritte über die Grenze vom Importeur bekanntgegebenen Bestimmungsorten eingeführt werden.

Die Einfuhr von Einhufern und lebendem Geflügel ist überdies davon abhängig,

daß der gesunde Zustand derselben beim Grenzübergang durch die Untersuchung eines Amtstierarztes konstatiert wird.

Sendungen von lebendem Geflügel, bei welchem am Bestimmungsorte eine ansteckende Krankheit festgestellt wurde, können auf Gefahr der Partei der sofortigen Schlachtung zugeführt werden.

Die Einfuhr von zubereitetem Fleisch, und zwar von gesalzenem, geräuchertem, gepökeltem, gekochtem Fleisch, Schinken und Speck, ist — unbeschadet der Anwendung der den Verkehr mit den genannten Artikeln regelnden gesetzlichen und administrativen Vorschriften — nur dann gestattet, wenn die Versendung unmittelbar aus Rumänien erfolgt.

## IV.

Insolange Rumänien von der Rinderpest frei ist und insolange dort nicht andere gefährliche anzeigepflichtige Tierseuchen in einem besonders bedrohlichen Umfange herrschen, beziehungsweise eine Verschleppung einer solchen Seuche aus Rumänien nach Österreich oder nach Ungarn nicht stattgefunden hat, wird die Einfuhr von aus seuchenfreien Gebieten Rumäniens stammenden gesunden Rindern, Schweinen und Schafen im geschlachteten Zustande nur über besonders ermächtigte Zollämter und unter folgenden Bedingungen gestattet:

a) Die Tiere müssen mit Viehpässen versehen sein, welche auch die staatstierärztliche Bescheinigung zu enthalten haben, daß die Tiere rumänischen Ursprunges und gesund sind. Überdies muß der Nachweis erbracht werden, daß das Provenienzgebiet frei von jeder auf die betreffende Tiergattung übertragbaren anzeigepflichtigen Krankheit ist;

b) die Tiere sind in auf rumänischem Gebiete unmittelbar an der Grenze gelegene, mit den erforderlichen Einrichtungen versehene öffentliche Schlachthäuser einzubringen. Sie sind dortselbst vor und nach der Schlachtung von den hiezu bestellten Tierärzten zu beschauen. Die Tiere sind, wenn sie unbedenklich befunden wurden, alsbald nach der Einbringung in das Schlachthaus der Schlachtung zuzuführen;

c) das unbedenklich befundene Fleisch dieser Tiere darf aus dem Schlachthause nur in frischem Zustande nach bestimmten Konsumorten, und zwar entweder in veterinärämtlich plombierten Waggons direkt oder auf Schiffen unter Kontrolle bis zur nächsten Eintrittsstation und von dort direkt mittelst derart plombierter Waggons eingebracht werden.

Als Konsumorte kommen in Betracht für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder: Wien, Wr.-Neustadt, Steyr, Prag, Pilsen, Budweis, Karlsbad, Reichenberg, Brünn, Olmütz, Mährisch-Ostrau, Troppau, Lemberg, Krakau und Czernowitz; für die Länder der heiligen ungarischen Krone: Brassó, Gyulafehérvár, Kolozsvár, Marosvásarhely, Nagyszében, Petroseny, Arad, Temesvár, Nagyvarad, Debreczen, Szeged, Budapest, Pozsony.

d) Am Bestimmungsorte unterliegt das eingeführte Fleisch den gleichen gesetzlichen Sanitätsvorschriften, welchen dortselbst auch das inländische Fleisch unterliegt;

e) die geschlachteten Schweine können mit oder ohne Speck, die Rinder und die Schafe aber in jener Form, welche in den betreffenden Konsumorten verlangt wird, eingeführt werden;

f) die nach Anlage b der Zusatzkonvention vorzunehmende Verzollung der Tiere wird in den betreffenden Schlachthäusern vor der Schlachtung stattfinden;

g) die Gesamtzahl der Tiere, welche Rumänien auf diese Art nach den beiden Staaten der österreichisch-ungarischen Monarchie einbringen kann, darf nicht mehr betragen, als bezüglich der Rinder:

in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1910	4.000 Stück
im Jahre 1911	15.000 „
„ 1912	20.000 „
„ 1913	22.000 „
„ 1914	25.000 „
„ 1915	35.000 „
„ 1916	35.000 „
„ 1917	35.000 „

bezüglich der Schweine:	
in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1910	20.000 Stück
im Jahre 1911	70.000 „
„ 1912	90.000 „
„ 1913	90.000 „
„ 1914	90.000 „
„ 1915	120.000 „
„ 1916	120.000 „
„ 1917	120.000 „

bezüglich der Schafe:	
in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1910	33.334 Stück
in jedem weiteren Jahre bis Ende 1917	100.000 „

Die Zahl der über jedes ermächtigte Zollamt zur Einfuhr zugelassenen Tiere wird von Fall zu Fall besonders bekanntgegeben werden.

Die bei der Schlachtung der betreffenden Tiere gewonnenen Nebenprodukte können unter den gleichen Bedingungen nach den genannten Plätzen, auch unter bloßem Kollo-Verschluß eingebracht werden.

Den Sendungen ist ein im Sinne der sanitärpolizeilichen Vorschriften des Importstaates ausgefertigtes Beschaufertifikat beizugeben. Am Bestimmungsorte sind die veterinärämtlichen Verschlüsse von den Veterinärorganen abzunehmen.

## V.

Zeugnisse für aus Rumänien einzuführende Sendungen von Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten müssen, wenn sie nicht in der Dienstsprache des Bestimmungslandes ausgefertigt sind, von durch einen Staatstierarzt beglaubigten Übersetzungen in dieser Sprache begleitet sein.

## VI.

Die Durchfuhr:

- von Wolle, welche nicht fabriksmäßig oder überhaupt nicht gewaschen, jedoch in geschlossenen Säcken verpackt ist,
- von Knochen, Hörnern, Klauen, Häuten, Rinds- und Ziegenhaaren und Schweinsborsten, alle diese Artikel im trockenem Zustande, dann
- von ungeschmolzenem Talg in Fässern oder Wammen,
- von frischem Fleisch in plombierten Waggons, ferner von zubereitetem Fleisch sowie von geschlachtetem Geflügel

wird, insolange in Rumänien die Rinderpest nicht vorkommt, dann zugelassen, wenn in der Eintrittsstation durch ein von einem Staatstierarzte ausgestelltes Zeugnis nachgewiesen erscheint, daß die tierischen Rohstoffe von gesunden Tieren stammen.

Die Durchfuhr von geschlachtetem Geflügel ist auch ohne Beibringung des erwähnten Zeugnisses zulässig.

Die Waggons, in welchen frisches Fleisch zur Durchfuhr gelangt, müssen derart eingerichtet sein, daß es nicht erforderlich ist, die Abteilungen, welche das Fleisch enthalten, zu öffnen, wenn sich die Notwendigkeit ergeben sollte, während des Aufenthaltes auf österreichischem oder ungarischem Gebiete das Kühlmittel zu erneuern.

## VII.

Die Durchfuhr:

- von lebendem Geflügel,
  - von Einhufern,
- ist, vorausgesetzt, daß in Rumänien die Rinderpest nicht vorkommt, beziehungsweise daß andere auf die jeweils zur Einfuhr bestimmten Tiere übertragbare anzeigepflichtige Tierkrankheiten nicht im bedrohlichen Umfange vorkommen, unter der weiteren Bedingung gestattet, daß in der Eintrittsstation durch ein staatstierärztliches Zeugnis nachgewiesen wird, daß die Tiere gesund sind und daß in der Herkunftsgemeinde keine andere, durch die betreffenden Tiere übertragbare anzeigepflichtige ansteckende Tierkrankheit besteht.

Lebendes Geflügel darf nur in plombierten Waggons oder in plombierten Käfigen eingebracht werden, wenn die letzteren so eingerichtet sind, daß ein Herausfallen von Streu, Futterresten oder von Auswurfstoffen gehindert ist.

Die Durchfuhr der erwähnten Tiere ist überdies davon abhängig, daß der gesunde Zustand beim Grenzübergang durch die Untersuchung eines Amtstierarztes konstatiert wird.

## VIII.

Im Falle der Durchfuhr ist, wenn nicht gleichzeitig die Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Einfuhr gegeben sind, die Gestattung des Eintrittes davon abhängig, daß die zuständigen behördlichen Organe der Eintrittsstation durch die rumänischen Behörden davon in Kenntnis gesetzt werden, daß die Regierung des Landes, nach welchem der Transport auszutreten bestimmt ist, den Übertritt von Artikeln der betreffenden Gattung über ihre Grenze zuläßt. Wenn trotzdem die Sendung beim Wiederaustritt an der Grenze des benachbarten oder des Bestimmungslandes zurückgewiesen wird, so ist der Transport nach den geltenden veterinärpolizeilichen Vorschriften zu behandeln.

## IX.

Die Einbringung der oben genannten, zur Ein- und Durchfuhr zugelassenen Tiere (mit Ausnahme der im Punkt IV genannten Rinder, Schweine und Schafe im geschlachteten Zustande, bezüglich welcher weitere Weisungen nachfolgen werden), dann der

zugelassenen tierischen Rohstoffe, beziehungsweise tierischen Produkte kann auf österreichischem Gebiete nur über die Grenzstationen:

Nowosielitza, Itzkany, Synoutz, Bajaschesti und auf ungarischem Gebiete nur über die Grenzstationen: Csikgyimes, Törzvar, Predeal, Verestorony, Orsova, erfolgen.

## X.

Sendungen, welche bei der allfälligen in der Eintrittsstation vorzunehmenden Kontrolle nicht gesund oder nicht unverdächtig befunden wurden, oder welche den übrigen hier angeführten Bedingungen nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden. Den Grund der Zurückweisung hat der Grenztierarzt auf dem Zeugnisse anzugeben und mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

Die erwähnte Kontrolle ist stets mit tunlichster Schonung der Interessen des Importeurs vorzunehmen.

**K. k. Landesregierung für Krain.**

Laibach, am 6. September 1910.

St. 21.193.

**Razglas**

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 6. septembra 1910, št. 21.193, glede uvoza in prevoza živine in živalskih sirovin iz Rumunije.

C. kr. poljedelsko ministrstvo je z razglasom z dne 26. avgusta 1910, št. 33.400/5730, glede na odredbe skupnega ministrstva z dne 22. avgusta 1910, dr. zak. št. 150, s katero se je dopolnilna pogodba z dne 23./10. aprila 1909 k trgovinski pogodbi med Avstro-Ogrsko in Rumunijo z dne 21./9. decembra 1893, uvedla, zaukazalo z ozirom na §§ 4 in 5 zakona o živalskih kužnih boleznih z dne 6. avgusta 1909, dr. zak. št. 177, glede uvoza in prevoza živine in živalskih sirovin iz Rumunije za čas od 1. septembra 1910 nadalje sledeče:

## I.

Uvoz in prevoz:

- konserv v hermetično zaprtih pušicah,
  - tvorniško oprane in v zavezanih vrečah spravljenе volne,
  - posušenih in nasoljenih črev v zaprtih zabojih in sodih,
  - razpuščenega loja in slanine,
  - kuhanega ali pogretega mleka, žmitkov, jajec, sira in masla,
- iz veterinarnopolicijskih ozirov ni omejen (glej točko IX.).

## II.

Uvoz:

- volne, katera ni tvorniško oprana ali sploh ni oprana, toda je spravljena v vrečah,
- rogov, kosti, parkljev kož, goveje in kozje dlake in prašičjih ščetin vseh teh v suhem stanju, potem
- razpuščenega loja v sodih in zaprtih posodah,

dovoljen je tedaj, kadar se na vstopni postaji z izpričevalom državnega živinozdravnika dokaže, da so živalske sirovine od zdrave živine, da v prvotni občini ni nikake nalezljive živalske bolezni, ki bi se tem potom zamogla zanesti in da v Rumuniji ni goveje kuge.

## III.

Uvoz:

- za prodajo nasekanega mesa iz Rumunije, in sicer osoljenega, prekajenega, povojenega in kuhanega mesa, gnjat in slanine,
- kopitarjev,
- žive perotnine na konsumna trgovišča ali v določena, primerno opremljena in veterinarnopolicijsko nadzorovana pitališča,
- zaklane perotnine,

je dovoljen pod pogojem, da v Rumuniji ni goveje kuge, oziroma, da kaka druga nalezljiva živalska bolezen, ki bi se zamogla zanesti po dotičnih živalih, oziroma sirovinah tamkaj v večjem nevarnost pretečem obsegu ne razsaja.

Na vstopni postaji se mora dokazati z izpričevalom, izdanim od državnega živinozdravnika, da je živina zdrava, ter da so sirovine od zdrave živine in da v dohodni občini ni nobene nalezljive živalske kužne bolezni, ki bi se zamogla po živalih, oziroma sirovinah zanesti.

Glede kopitarjev treba je poleg tega potrdila, da v dohodni in sosednih občinah vže 40 dni ni bilo nikake nalezljive bolezni, ki bi se zamogla po dotičnih zanesti.

Za pošiljatev žive perotnine potrebno j spričevalo, katero mora biti opremljeno s potrdilom, da v prvotni občini vže 14 dni ni bilo nikake nalezljive perotninske kužne bolezni.

Dokler niso uradni izkazi, prej omenjenih konsumnih trgovišč in pitališč, objavljeni, sme se perotnina, ki dospe čez mejo, na od pošiljatelja določene kraje poslati.

Uvoz kopitarjev in žive perotnine je vrhutega le tedaj dovoljen, ako pri prestopu čez mejo, dotične uradni žvinozdravniki preišče in za zdrave spozna.

Ako se pri doposlani perotnini na kraju namenbe kaka nalezljiva bolezen dožene, sme se dotična perotnina na nevarnost stranke takoj poklati.

Uvoz pripravljene, in sicer osoljene, prekajene, povojene ter kuhane mesa, gnjati in slanine je dovoljen le tedaj, ako se pošilja neposredno iz Rumunije, ter se tu vpšteva postavne določbe, katere so v veljavi glede prometa z označnim mesom.

IV.

Dokler v Rumuniji ni goveje kuge in dokler ni tamkaj kaka druga nalezljiva živalska kužna bolezen v nevarno pretečem obsegu, oziroma da se ista še ni zanesla vozovih, ki so se veterinaro-uradno plomljen je uvoz zaklanjih goved, prašičev in ovac iz neokuženih krajev le potom posebno določenih carinskih uradov, in sicer z naslednjimi pogoji:

a) Za žvino priloženi morajo biti potni listi, kateri so opremljeni z potrdilom državnega žvinozdravnika, in sicer da je žvina v resnici iz Rumunije in da je zdrava. Poleg tega treba je tudi potrdila, da v krajih provenijence ni nikake za dotične živali nalezljive kužne bolezni.

b) Žvina se mora uvažati v javne klavnice, ki so s potrebno opremo opremljene in so v bližini meje v Rumuniji. Žvina mora biti pred klanjem in zaklana po v to svrhu nastavljenih žvinozdravnikih ogledana, tudi se mora ista kmalu, ko se v klavnico privede in se je nesumljiva našla, poklati.

c) Nesumljivo spoznano meso dotične žvine se sme le kot sveže iz klavnice v gotove konsumne kraje pošiljati, in sicer v iz Rumunije v Avstrijo ali na Ogrsko dovovali ali po ladijah, in sicer pod nadzorstvom do prihoduje postaje, od tu pa neposredno v plombovanih vozovih.

Konsumni kraji v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežela so sledeči: Dunaj, Dunajsko-Novomesto, Steyr, Praga, Plzno, Budjevice, Karlovi vari, Reichenberg, Brno, Olmuc, Moravska Ostrava, Opava, Lvov, Krakov in Černovice; za dežele svete ogrske krone pa Brasso, Gyulafehervar, Kolozsvar, Marosvasarhely, Nagyszeben, Petrozsény, Arad, Temesvár, Nagyvarad, Debreczen, Szeged, Budapest, Pozsony.

d) V krajih namenbe je dopeljano meso enakim zdravstvenim predpisom podrejeno kakor domače meso.

e) Zaklani prešiči se smejo uvažati z bohom ali brez istega, goveda in ovce pa v obliki, kakršno zahtevajo v konsumnih krajih.

f) Pod prilogo b dodatne pogodbe omenjena carina se bode v dotičnih klavnica pred zakolom izvršila.

g) Stevilo upeljane žvine iz Rumunije na Avstro-Ogrsko po navedenih predpisih ne sme prekoračiti, in sicer glede goved: za časa od 1. septembra do 31. decembra 1910 . . . . . 4.000 komadov v letu 1911 . . . . . 15.000 „ „ 1912 . . . . . 20.000 „ „ 1913 . . . . . 22.000 „ „ 1914 . . . . . 25.000 „ „ 1915 . . . . . 35.000 „ „ 1916 . . . . . 35.000 „ „ 1917 . . . . . 35.000 „

glede prašičev: za časa od 1. septembra do 31. decembra 1910 . . . . . 20.000 komadov v letu 1911 . . . . . 70.000 „ „ 1912 . . . . . 90.000 „ „ 1913 . . . . . 90.000 „ „ 1914 . . . . . 90.000 „ „ 1915 . . . . . 120.000 „ „ 1916 . . . . . 120.000 „ „ 1917 . . . . . 120.000 „

glede ovac: za časa od 1. septembra do 31. decembra 1910 . . . . . 33.334 komadov vsako nadaljnje leto do konca 1917 . . . . . 100.000 „

Stevilo žvine, katere se ima prevažati potom določenih carinskih uradov, se bode od časa do časa prijavilo.

Izdelki, kateri ostanejo od omenjene žvine pri klanju, se smejo pod enakimi pogoji na določen kraj pošiljati, in sicer v nakladkih, ki so zatvorjeni.

Dotični pošiljati priložiti se mora v smislu zdravstvenopolicijskih predpisov importne države ogledni certifikat. Veterinaro-uradne zatvore pri pošiljati sme na določenem kraju le veterinaro organ odstraniti.

V.

Spričevalom, ki so za pošiljatev žvine in živalskih sirovin iz Rumunije potrebna, in ki se ne glase v uradnem jeziku dežele, v katero je pošiljatev namenjena, mora državni žvinozdravnik v istem jeziku spisano poverjeno prestavo priložiti.

VI.

Prevoz:

- a) volne, katere ni tvorniško oprana ali sploh neoprana, toda v zavezanih vrečah,
b) kosti, rogov, parkljev, kož, goveje in kozje dlake ter prašičjih ščetin, vseh teh v suhem stanju,
c) nerazpuščenega loja v sodih in zaprtih posodah,
d) svežega mesa v plombovanih vozovih, dalje za prodajo pripravljene mesa, kakor tudi zaklane perotnine,
je tedaj dovoljen, ako v Rumuniji ni goveje kuge, in ako se na vstopni postaji iz priloženega spričevala, katero je izdal državni žvinozdravnik, razvidi, da so sirovine od zdrave žvine.

Zaklana perotnina sme se brez omenjene spričevala prevažati.

Vozovi, v katerih se prevažata sveže meso, morajo biti tako urejeni, da se zamore, v slučaju, ako je med vožno na avstrijskem ali ogrskem ozemlju obnovitev hladilnika potrebna, isto izvršiti, ne da bi bilo potreba oddelke, v katerih je meso, opetovano odpirati.

VII.

Prevoz:

- a) Zaklane perotnine,
b) kopitarjev,
je dovoljen le tedaj, ako v Rumuniji ni goveje kuge, ter kake druge za žival, ki je za izvoz določena, nalezljive kužne bolezni v nevarnem obsegu, ter nadalje pod pogojem, da je v vstopni postaji iz pridejanega spričevala državnega žvinozdravnika razvidno, da je žival zdrava in da v prvotni občini ni nobene nalezljive, kužne živalske bolezni, ki bi se zamogla zanesti po navedenih živalih.

Ziva perotnina sme se prevažati le v plombovanih vozovih ali kurnikih, in slednji morajo biti varno napravljeni, da iz njih ne izpada bodisi stelja, ostanki hrane ali odpadki.

Prevoz teh živali dovoljen je vrhutega le tedaj, ako je uradni žvinozdravnik pri prestopu meje taiste žvali pregledal in zdrave spoznal.

VIII.

Prevoz sme pa le tedaj čez mejo, ako se ob enem predpisom glede uvoza ni zadostilo, ako je rumunska oblast merodajne organe vstopne postaje obvestila, da je od strani vlade iste dežele, kamor je transport namenjen, prestop dotične vrste dovoljen. Ako se vzlic temu transport pri izstopu čez mejo dežele, kamor je namenjen, zavrne, postopati se mora napram temu po veljavnih veterinaropolicijskih odredbah.

IX.

Za uvoz, oziroma prevoz določeni živalski transporti (izjemoma v točki IV. navedenih zaklanjih goved, prašičev in ovac, glede katerih se bode še nadalje odredilo), dalje za uvoz in prevoz določene pošiljatev živalskih sirovin, smejo na avstrijsko ozemlje le čez sledeče postaje: Nowosielitza, Itzkany, Synoutz, Bajaschesti, ter na ogrsko ozemlje čez mejne postaje: Csikymes, Törözvar, Predeal, Verostorony in Orsova.

X.

Ako je na vstopni postaji oblastveno nadzorstvo našlo transport nezdrav ali ne nesumen ter ako se pri pošiljati ni oziralo na tu navedene predpise, sme se takoj transport zavrniti.

Vzrok zavrnitve mora mejni žvinozdravnik na spričevalo zabeležiti in potrditi s svojim podpisom.

Oblastveno nadzorstvo naj kolikor mogoče upošteva koristi importerja.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 6. septembra 1910.

(3276) 3-3

Nr. 2085/Präf.

Konkursausschreibung.

Zur Stande der Sanitätsbeamten der politischen Verwaltung in Krain kommt die Stelle eines Landesamtsinspektors mit den systemmäßigen Bezügen der VII. Rangklasse zur Verfügung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den erforderlichen Belegen und dem Nachweise über ihre Sprachkenntnisse versehenen Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Behörde bis zum 23. September 1910,

beim Präsidium der k. k. Landesregierung in Krain einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Ljubljana, am 6. September 1910.

Der k. k. Landespräsident: Schwarz m. p.

(3271) 3-3

3. 456

Konkursausschreibung.

An der k. k. Staatsrealschule in Idria ist mit Beginn des kommenden Schuljahres 1910/11 eine Supplentenstelle für deutsche Sprache als Hauptfach, klassische Philologie als Nebenfach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache zu vergeben.

Die bezüglichen Gesuche sind bei der k. k. Direktion bis

15. September l. J.

zu überreichen.

Idria, am 6. September 1910.

Die Direktion der k. k. Staatsrealschule in Idria.

(3324)

Konkursausschreibung.

Am k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg ist eine Supplentenstelle für Geographie und Geschichte mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache für das Schuljahr 1910/11 zu besetzen. Gesuche sind bis

14. September l. J.

bei der Direktion einzubringen.

(3291) 3-2

S 4/10

55

Auflösung.

Im Konkurse gegen Julie Meschko in Ufling wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 24. September 1910 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagssatzung auf den

27. September 1910,

vormittags 10 1/4 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Kronau, Zimmer Nr. 4, anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, Abt. I., am 5. September 1910.

Anzeigebblatt.

Kleine Wohnungen

zu ein und zwei Zimmern, Küche, Holzlege, sind Gruberstraße 1 zu vermieten.

Dasselbst ist auch ein separiertes Zimmer, für einzelne Dame oder Herrn sehr geeignet, zu vergeben. (3302) 3-2

Schön möbl. Zimmer

mit Küche oder Kabinett, separatem Eingang, wird von kinderlosem Ehepaar bei deutscher Familie ab 27. September oder 1. Oktober

zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter „F. G. 4121“ an Haasenstein & Vogler A. G., Innsbruck. (3321)

Neuer Geschäftszweig

passend für Rohproduktenhändler und Fuhrunternehmer, die über großen Lagerraum verfügen. Anlagekapital nicht erforderlich. Interessenten wollen sich melden unter „Neuer Geschäftszweig“ bei der Administration dieser Zeitung. (3322) 3-1

Korkstöpsel

in allen Größen und Qualitäten liefert billigst

Erste Prager Korkfabrik Zuckermann & Löbl

Prag, Poříč Nr. 26.

(3300) Preisliste gratis und franko. 10-2

Tokajer der König aller Weine!

Was die Milch dem zarten Kinde, das ist dem Erwachsenen der echte Tokajer Medizinalwein! Der ärztlich empfohlene, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Tokajer Wein ist ein Heilmittel für jung und alt und darf derselbe in keinem besseren Hause fehlen. Der reine unverfälschte Tokajer Wein ist besonders heilwirkend bei Magenbeschwerden, bei Blutarmut, ist appetitanregend und erweckt in hervorragendem Maße die Lebenslust bei groß und klein.

Die Produktion sämtlicher unserer Weine steht unter staatlicher Kontrolle und wurden diese Weine vom hohen k. ung. Ackerbauministerium einzig und allein als Medizinalweine deklariert. Außer heilwirkend zu sein, bieten aber auch die Tokajer Weine den kostbarsten Genuß!

Um nun jedermann die Möglichkeit zu geben, diese Perle aller Weine der Erdenrunde genießen zu können, haben wir uns veranlaßt gesehen, zwei Kollektionen in sorgfältigster Weise zusammenzustellen, welche wir überallhin franko Emballage, franko Fracht zum Versand bringen, u. zw.:

Kollektion Nr. I:

- eine Flasche 0.5 l fünfjähr. Medizinal-Samorodner
eine Flasche 0.5 l achtjähr. „
eine Flasche 0.25 l fünfjähr. „ -Ausbruch
eine Flasche 0.25 l achtjähr. „

Kronen 9-—

ohne alle sonstige Spesen! gegen Nachnahme oder gegen vorherige Sendung des Betrages.

Kollektion Nr. II:

- fünf Flaschen 0.7 l fünfjähr. Medizinal-Samorodner
fünf Flaschen 0.7 l achtjähr. „
fünf Flaschen 0.5 l fünfjähr. „ -Ausbruch
fünf Flaschen 0.5 l achtjähr. „

Kronen 63.50

ohne alle sonstige Spesen! franko Emballage und franko Station, zahlbar binnen 30 Tagen vom Fakturdatum!

Gesellschaft Tokajer Weinproduzenten A.-G.

Vertriebs-Abteilung

Budapest V., Lipót-körut Nr. 2.

Prämiert in den meisten Staaten. Dank- und Anerkennungsschreiben von hohen und höchsten Herrschaften!

Tüchtige Vertreter, welche in vornehmen Kreisen Bekanntheit und Zutritt haben, können sich durch Empfehlung unserer Weine hohes Einkommen, eventuell Fixum sichern! (2612) 26-25

Wer

etwas zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung u.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an unsere Annoncen-Expedition. Er

findet

hier eine streng sachliche Beratung über die für seinen Zweck geeignetsten Blätter, über richtige Abfassung und auffällige Ausstattung seiner Anzeige und erzielt außerdem eine Ersparnis an Kosten, Zeit u. Arbeit schon beim kleinsten Auftrag.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Wien

I, Seilerstätte 2.

## Abonnements-Einladung für das IV. Vierteljahr 1910 auf:

Alpenzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	K 4:80	Mode, Pariser. Preis viertelj. . . . .	1:56
Anzeige, illustr., für Kontor und Bureau. Pro Jahrgang	» 4:80	Mode Parisienne, La. Preis viertelj. Ausgabe A . . . . .	» 6:30
Arena. Preis viertelj. . . . .	» 3:60	Mode, Wiener. Preis viertelj. K 3:30, nach auswärts . . . . .	» 3:42
Arzt, praktischer. Pro Jahrgang . . . . .	» 4:80	Mode und Haus. Preis viertelj. K 1:80, nach auswärts . . . . .	» 1:92
Atelier des Photographen. Preis viertelj. . . . .	» 3:60	Modenpost. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Aus der Natur. Preis pro Halbjahr . . . . .	» 4:80	Modensalon. Preis viertelj. . . . .	K 1:80
Aus fremden Zungen. Preis viertelj. . . . .	» 3:60	Modentelegraph. Preis viertelj. . . . .	» 2:10
Bahnen, Neue. Preis halbj. . . . .	» 3:60	Modenwelt, Die. Preis viertelj. K 1:50, nach auswärts . . . . .	» 1:62
Bauformen, Moderne. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Modenwelt, Grosse. Preis viertelj. K 1:50, nach auswärts . . . . .	» 1:62
Baumeister, Der. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Modenwelt, Kleine. Preis viertelj. . . . .	» -60
Bauwelt. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Modenzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 1:20
Bazar, Preis viertelj. K 3—, nach auswärts . . . . .	» 3:24	Modenzeitung, Europäische. Preis viertelj. . . . .	» 4:08
Beobachter der Herrenmoden. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Modenzeitung, Grosse. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Bibliothek der Unterhaltung. Jährlich 13 Bände à . . . . .	» -90	Modenzeitung, Internationale, für Herrengarderobe. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Blatt der Hausfrau. Preis viertelj. K 3—, nach auswärts . . . . .	» 3:26	Modistin, Die. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Blatt, Das Interessante. Preis viertelj. K 3:20, nach ausw. . . . .	» 3:26	Monatshefte, Sozialistische. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Blatt, Das Neue. Preis viertelj. . . . .	» 1:92	Monatshefte, Süddeutsche. Preis viertelj. . . . .	» 4:80
Blätter für Architektur. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Monika. Preis halbj. . . . .	» 1:80
Blätter, Fliegende. Preis halbj. K 8:40, nach auswärts . . . . .	» 8:92	Musik. Preis viertelj. . . . .	» 4:80
Blätter, Lustige. Preis viertelj. . . . .	» 3:10	Musik für Alle. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Briefmarkenjournal, Illustr. Preis halbj. . . . .	» 1:80	Musik-Mappe. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Buch für Alle. Jährlich 28 Hefte à . . . . .	» -36	Musikzeitung, Neue. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Bühne und Sport. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Muskete, Die. Preis viertelj. . . . .	» 4—
Bühne und Welt. Preis viertelj. . . . .	» 4:20	Natur. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Buttericks, Modenrevue. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Natur und Haus. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Daheim. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Naturarzt, Der. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 3:60
Damen-Jackets und Mäntel, Moderne. Preis halbj. . . . .	» 2:40	Nimm mich mit. Jährlich 52 Nummern, à . . . . .	» -12
Damenputz, Der. Preis viertelj. . . . .	» 3:96	Nord und Süd. Preis viertelj. . . . .	» 7:20
Dom in svet. Preis viertelj. K 2:70, nach auswärts . . . . .	» 2:82	Organisation. Preis halbj. . . . .	» 6—
Dorfbarbier, Der. Preis viertelj. . . . .	» 1:56	Parisien, La, grande éd. Preis viertelj. . . . .	» 4:32
Echo, Das. Preis viertelj. . . . .	» 3:60	Post, Die. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 1:80
Echo vom Gebirge. Preis viertelj. . . . .	» 1:44	Prometheus. Preis viertelj. . . . .	» 4:80
Echo, Das literarische. Preis viertelj. . . . .	» 4:80	Photographische Mitteilungen. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Engelhorns, Allg. Romanbibliothek. Jährlich 26 Bände, broschiert à K -60, gebunden à . . . . .	» -90	Raphael. Preis halbj. . . . .	» 1:50
Erfindungen und Erfahrungen, Neueste. Preis pro Jahrg. . . . .	» 9:36	Ratgeber, Praktischer, in Obst- und Gartenbau. Preis viertelj. . . . .	» 1:20
Fackel, Die. Preis pro Nummer . . . . .	» -30	Revue, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 7:20
Familien-Modenzeitung. Preis viertelj. K 3:12, nach ausw. . . . .	» 3:38	Romanbibliothek, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Frau, Die christliche. Pro Jahrgang . . . . .	» 6—	Romanzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 4:20
Frauenfleiss. Preis viertelj. K 1—, nach auswärts . . . . .	» 1:06	Rundschau, Architektonische. Preis halbj. . . . .	» 12—
Frauenrundschau. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Rundschau, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 9—
Frauenzeitung, Illustr. Preis viertelj. K 2:50, nach ausw. . . . .	» 2:62	Rundschau, Naturw. Preis viertelj. . . . .	» 6—
Freya. Jährlich 60 Hefte, à . . . . .	» -18	Rundschau, Die neue. Preis viertelj. . . . .	» 8:40
Fricks Rundschau. Preis viertelj. . . . .	» 1—	Rundschau, Österr. Preis viertelj. . . . .	» 6—
Für alle Welt. Jährlich 28 Hefte à . . . . .	» -48	Rundschau, Photograph. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Fürs Haus. Preis viertelj. . . . .	» 2—	Saison, La. Preis viertelj. . . . .	» 1:50
Gartenlaube, Nummern-Ausgabe. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Schneider, Der praktische. Preis viertelj. . . . .	» 1:20
Gartenlaube. Jährlich 26 Doppelnummern à . . . . .	» -36	Schneiderin, Die praktische. Preis viertelj. . . . .	» 1:20
Gartenlaube. Jährlich 52 Hefte à . . . . .	» -36	Schönheit, Die. Preis halbj. . . . .	» 6—
Gartenlaube. Jährlich 26 Doppelhefte à . . . . .	» -60	Schuhmacherzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Gartenwelt. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Schutzengel, Der. Preis halbj. . . . .	» -60
Gegenwart, Die. Preis viertelj. . . . .	» 5:40	Simplicissimus. Preis viertelj. . . . .	» 4:40
Geschlecht und Gesellschaft. Preis halbj. . . . .	» 5:40	Slovan. Preis viertelj. . . . .	» 3—
Guckkasten. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Sport im Bild. Preis viertelj. . . . .	» 7:20
Hausdoktor, Der. Preis viertelj. . . . .	» 1:20	Stein der Weisen. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Hausschatz, Deutscher. Jährlich 24 Hefte à . . . . .	» -36	The Studio. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 19:20
Häuslicher Ratgeber. Jährlich 52 Hefte. Preis viertelj. . . . .	» 2:50	Türmer, Der. Preis viertelj. . . . .	» 4:80
Heimgarten. Preis viertelj. . . . .	» 1:80	Über den Wassern. Preis viertelj. . . . .	» 1:80
Herrenmode, Die Europäische. Große Ausgabe. Preis viertelj. . . . .	» 8:40	Über Land und Meer. 26 Hefte à . . . . .	» -72
Hochland. Preis viertelj. . . . .	» 4:80	Überall. Preis viertelj. . . . .	» 3:60
Jägerzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Umschau, Die. Preis viertelj. . . . .	» 5:52
Jugend. Preis viertelj. K 4:80, nach auswärts . . . . .	» 5:06	Universal-Modenzeitung. Preis viertelj. . . . .	» 4:80
Jugend, Österr. deutsche. Preis halbj. . . . .	» 2:40	Universum. Preis viertelj. . . . .	» 4:20
Jugendblätter. Preis viertelj. . . . .	» 4:80	Velhagen und Klasing's Monatshefte. Preis viertelj. . . . .	» 5:40
Jungfrau, Die christliche. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 1:44	Vrtec. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 5:20
Innendekoration. Preis viertelj. . . . .	» 6—	Wäschezeitung, illustr. Preis viertelj. K -90, auswärts . . . . .	» -96
Kamerad, Der gute. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Welt, Alte und Neue. Jährlich 24 Hefte, à . . . . .	» -42
Katholische Welt. Preis pro Jahrgang . . . . .	» 6—	Welt, Die christliche. Preis viertelj. . . . .	» 3—
Kindergarderobe. Preis viertelj. K -90, nach auswärts . . . . .	» -96	Welt, Die lustige. Preis viertelj. . . . .	» 1:56
Kleidermodenwelt, Große. Preis viertelj. . . . .	» -60	Welt und Haus. Preis viertelj. . . . .	» 3—
Kleidermacher, Der moderne. Preis halbj. . . . .	» 15—	Weltkourier. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Kneipp-Blätter. Preis halbj. . . . .	» 1:50	Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte. Preis viertelj. . . . .	» 5:40
Kosmos. Pro Jahrgang mit Beilagen . . . . .	» 5:76	Wienerin. Preis halbj. . . . .	» 6:60
Kraft und Schönheit. Preis viertelj. . . . .	» 1:20	Wild und Hund. Preis viertelj. . . . .	» 2:88
Kränzchen, Das. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Wiener Bilder. Preis viertelj. . . . .	» 2:56
Küche und Keller. Preis viertelj. . . . .	» 2:40	Witzblatt, Das Kleine. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Kunst, Die. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Wort, Das freie. Preis viertelj. . . . .	» 2:40
Kunst, Dekorative. Preis viertelj. . . . .	» 4:50	Xenien. Preis halbj. . . . .	» 2:40
Kunst und Dekoration. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Zeit im Bild. Preis viertelj. . . . .	» 3—
Kunst für Alle. Preis viertelj. . . . .	» 4:32	Zeit, Die neue. Preis viertelj. . . . .	» 3:90
Kunst, Moderne. Preis halbj. . . . .	» 10:08	Zeitung, Österr. Illustr. Preis viertelj. . . . .	» 5—
Kunstwart, Der. Preis viertelj. . . . .	» 4:80	Zeitung, Leipziger illustrierte. Preis viertelj. . . . .	» 9:60
Lehrmeister, Der, im Garten und Kleintierhof. Preis viertelj. . . . .	» 1:20	Zentralblatt für Moden. Preis viertelj. . . . .	» 1—
Maria-Hilf. Pro Jahrgang . . . . .	» 1:44	Zukunft, Die. Preis viertelj. . . . .	» 6—
März. Preis viertelj. . . . .	» 7:20	Zur guten Stunde. Salonheft-Ausgabe, jährlich 18 Hefte à . . . . .	» -72
Meggendorfer Blätter. Preis viertelj. K 3:60, nach ausw. . . . .	» 3:86	Zur guten Stunde. Vierzehntag-Ausgabe, jährlich 28 Hefte à . . . . .	» -48
Missionen, Katholische. Pro Jahrgang . . . . .	» 6—	Zur guten Stunde. Vollheft-Ausgabe, jährlich 14 Hefte à . . . . .	» -96
Mode, Die elegante. Preis viertelj. K 2—, nach auswärts . . . . .	» 2:12	Zvon. Preis viertelj. . . . .	» 2:30
Mode von Heute. Preis viertelj. . . . .	» 3—	Zvonček. Preis ganzj. . . . .	» 5—

sowie auf sämtliche Moden-Zeitungen, illustrierte Zeitungen und Lieferungsverke des In- und Auslandes.

➡ Probenummern auf Verlangen gratis und franko. ➡ (3257) 10—2

Hochachtungsvollst

## Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

In Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

(3272) **Schön möbliertes** 3-2  
**Monatzimmer**  
 mit Balkon und separ. Eingang, ist **Židovska ulica Nr. 1**, I. Stock, ab 15. September an einen soliden Herrn zu vergeben. Anzufragen dortselbst im I. Stock.

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler**  
**Brüder Eberl**  
**Laibach**  
 Miklošičstraße Nr. 4  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (4417) 206

== **Gesucht werden** ==  
**acht bessere Herren**  
 auf feinere Privat-Bürgerküche  
 Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2469) 21

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.  
 Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel  
**Seydlin** \*  
 Erzeuger  
 O. Seydl, Laibach  
 Spital(Stritar)gasse 7  
 (1996) 15

**In der Tonhalle**  
 Kongreßplatz 9  
 ist sofort ein  
**Magazin** (3307) 3-2  
 für reinliche Lagerung oder Manipulation zu vermieten.  
 Anfragen und Offerte nimmt der Vereinsdiener dortselbst entgegen.

**Gelddarlehen**  
 mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 Kronen monatlich, auch Hypothekdarlehen besorgt rasch **J. Schönfeld, Budapest, VII.**, Arena utca Nr. 66. (Retourmarke). (3160) 10-9

**Lezioni italiane conversazione grammatica, litteratura.**  
 Si comincia il 1. ottobre.  
 Dalmatinova ulica 5, priftl. desno.  
 Si domanda dopo il 25. settembre. (3318) 5-1

**Studenten**  
 werden in Kost und Wohnung genommen.  
 Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3260) 3-3

Wer feine gewählte Sorten  
**Tafel-Kur-Trauben**  
 essen will, bestelle bei der bekannt soliden Firma (3275) 2  
**Alexander Bažant, Weinbergbesitzer.**  
**Daruvar** (Slavonien).  
 In 5 Kilo-Postkolli à K 4.— franko 1/2 Nachnahme.

**Josef Pečar**  
 \* pensionierter Geistlicher in **Kronau**, teilt mit, daß ihm die  
**Salmiak-Pastillen**  
 (hustenstillend, schleimlösend) des Apothekers **Piccoli** in **Laibach**, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, seinen unerträglichen Husten sehr gelindert haben. 1 Schachtel 20 Heller, 11 Schachteln 2 Kronen. Aufträge gegen Nachnahme.  
 (3987) 15

Verlässlicher, nüchterner  
**Herrschaftskutscher**  
 mit 1a Zeugnissen, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, **findet sofort Aufnahme.** (3295) 2-2  
 Ledige Bewerber werden bevorzugt. Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.



Verkehr der Zukunft! Automobil-Last- und Lieferungs-Wagen. Omnibusse. (1921) 52-17  
**BENZ-GAGGENAU.**  
 Verlangen Sie kostenlos Kataloge und Rentabilitätsberechnungen.  
**Ingenieur-Büro J. B. O. S.**  
 Wien, IV., Wiedner Gürtel 28.

Die Buch- u. Musikalienhandlung  
**Kleinmayr & Bamberg**  
 Laibach, Kongressplatz Nr. 2  
 empfiehlt ihr (3164) 10-6  
**vollständiges Lager**  
 sämtlicher an den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten eingeführter  
**Schulbücher**  
 in vorgeschriebenen Auflagen zu den billigsten Preisen.  
 Die Verzeichnisse der Lehrbücher werden gratis abgegeben.

**K. k. Ministerium für Landesverteidigung.**  
**Departement — XII, Nr. 2537 von 1910.**  
**Öffentliche Offertausschreibung**  
 betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungssorten für die k. k. Landwehr.  
 Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände und Ausrüstungssorten für das Jahr 1911 im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit die öffentliche Aufforderung zur Einbringung von schriftlichen Offerten, welche bis spätestens  
**18. Oktober 1910, 10 Uhr vormittags**  
 beim genannten Ministerium zu überreichen sind.  
 Die auf diese Lieferung Bezug nehmende Offertausschreibung, aus der die Art und Anzahl der einzuliefernden Gegenstände, die Offerteinreichungsmodalitäten und die allgemeinen Lieferbedingungen entnommen werden können, wurde bereits in Nr. 198 vom 1. September der «Laibacher Zeitung» vollinhaltlich verlautbart.  
**Wien, im August 1910.**  
 Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

**C. kr. ministrstvo za deželno brambo.** (3282) 2-2  
**Departement — XII, št. 2537 z l. 1910.**

**Javni ponudbeni razpis**  
 glede dobave narejenih oblačil in opravnih predmetov za c. kr. domobranstvo.  
 Ministrstvo za deželno brambo namerava zagotoviti dobavo raznih oblačilnih in opravnih predmetov za leto 1911 potom splošne konkurence in s tem javno poziva na vlaganje pismenih ponudb, ki jih je najkasneje  
**do 18. oktobra 1910, do 10. ure dopoldne**  
 vložiti pri imenovanem ministrstvu.  
 Ponudbeni razpis, tičoč se te dobave, iz katerega je razvideti vrsta in število predmetov, ki jih je dobaviti, način vlaganja ponudb in splošne dobavne pogoje, je bil že v polnem obsegu objavljen v št. 198 časopisa «Laibacher Zeitung» z dne 1. septembra.  
**Na Dunaji, avgusta meseca 1910.**  
 Od c. kr. ministrstva za deželno brambo.

**Kundmachung.**  
 Von seiten des k. k. Staatshengstendepots in Graz, Posten Nr. 3 in Selo wird der Kastrat Gbs. Nr. 385 Amurath, Orientalisch-Halbblut, 12 Jahre alt, 170 cm hoch und 190 cm Gürtelmaß  
**Samstag den 17. September 1910**  
 versteigerungsweise an den Meistbietenden hintangegeben werden.  
 Der Verkauf des Kastraten findet um (3304) 3-2  
**9 Uhr vormittags am Viehmarktplatze in Laibach**  
 statt.  
**Vom k. k. Staatshengstenposten Nr. 3 in Selo.**